

# statistik.aktuell

## Frankfurter Bürgerbefragung 2014: Image der Stadtverwaltung

### Ansehen der Stadtverwaltung stabil auf hohem Niveau

Die Frankfurterinnen und Frankfurter sind mit ihrer Stadtverwaltung weiterhin zufrieden. Dies bestätigen die Ergebnisse der Ende letzten Jahres durchgeführten Bürgerbefragung. Insbesondere das persönliche Ansehen hält sich auf seinem höchsten Stand und noch nie wurde die Stadtverwaltung als „zuverlässig“ beurteilt.

Bei weit über der Hälfte der Frankfurterinnen und Frankfurter (58%/unverändert) genießt die Stadtverwaltung persönlich ein gutes Ansehen und bestätigt damit den Höchststand aus dem Vorjahr. Gleichzeitig hält sich auch der Anteil der Befragten mit gegenteiliger Ansicht seit dem Jahr 2012 auf niedrigstem Stand (4%).

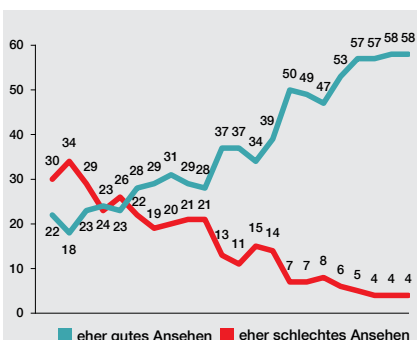
Das Ansehen der Stadtverwaltung in der Öffentlichkeit wird stets etwas kritischer betrachtet, aber auch hier halten sich die positiven Äußerungen

(33 %/-2 %-Punkte) seit einigen Jahren stabil über der 30 %-Marke, während eine negative öffentliche Wahrnehmung nur von etwa jedem Neunten (11 %/+1 %-Punkt) geteilt wird. Die gute persönliche und öffentliche Wahrnehmung wird auch bei der Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung bestätigt. Von den befragten Frankfurterinnen und Frankfurtern zeigten sich 41 % (-2 %-Punkte) zufrieden, nur jede/r Zwanzigste (5%/unverändert) war unzufrieden.

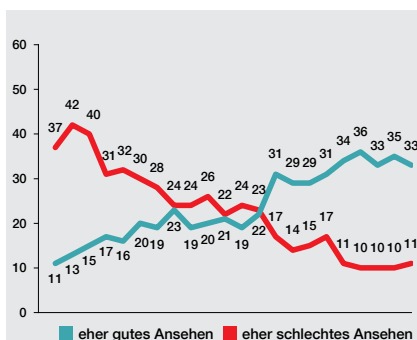
### Die Stadtverwaltung ist zuverlässig und bürgerorientiert

Die Frankfurterinnen und Frankfurter schätzen an ihrer Stadtverwaltung vor allem die Zuverlässigkeit. Diese Eigenschaft steht seit Jahren an der Spitze der abgefragten Imagekomponenten und erreicht mit einer Zustimmung von 54 % (+1 %-Punkt) ein neues Allzeithoch, nur 4 % (unverändert) stimmen nicht zu. Die Maßnahmen der Verwaltung, sich zu-

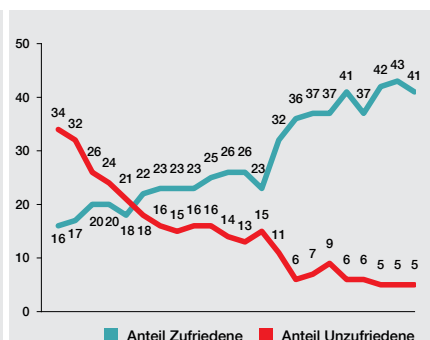
Ansehen der Stadtverwaltung beim Befragten persönlich 1993 bis 2014



Ansehen der Stadtverwaltung in der Öffentlichkeit 1993 bis 2014



Zufriedenheit mit der Arbeit der Stadtverwaltung 1993 bis 2014



nehmend als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger zu etablieren, spiegelt sich auch in hohen Zustimmungswerten für die Eigenschaft „bürgerorientiert“ (43 %/+1 %-Punkt) wider.

Traditionell werden öffentliche Verwaltungen mehrheitlich in den Augen der Bevölkerung als „bürokratisch“ angesehen, da macht auch die Frankfurter Stadtverwaltung keine Ausnahme. Zwei von Fünf (39 %/-2 %-Punkte) Frankfurterinnen und Frankfurter verbinden dies mit ihrer Stadtverwaltung und nur jede/r Neunte (11 %/+1 %-Punkt) sieht dies anders.

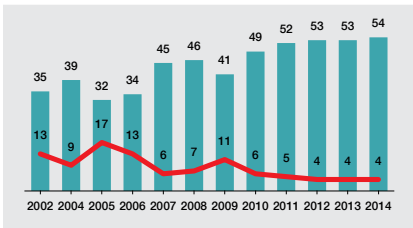
Überwiegende Zustimmung erfahren auch die Eigenschaften „modern“ (37 %/-2 %-Punkte), „flexibel“ (28 %/+2 %-Punkte) und „sparsam“ (19 %/-1 %-Punkt). Alle abgefragten negativen Eigenschaften werden von den Frankfurterinnen und Frankfurtern überwiegend zurückgewiesen. Jeweils unverändert zum Vorjahr stimmen die Befragten darin überein, dass die Stadtverwaltung weder als „unübersichtlich“ (34 %/unverändert), noch als „unfähig“ (52 %/unverändert) oder als „korrupt“ (47 %/unverändert) anzusehen ist.

pg

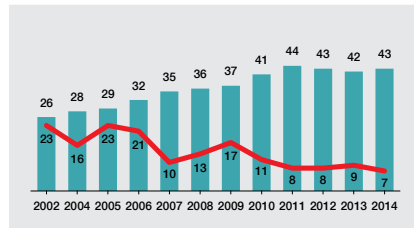
Image der Stadtverwaltung

■ trifft zu  
■ trifft nicht zu

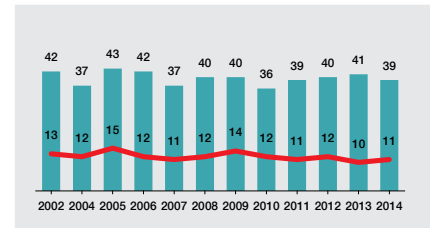
zuverlässig



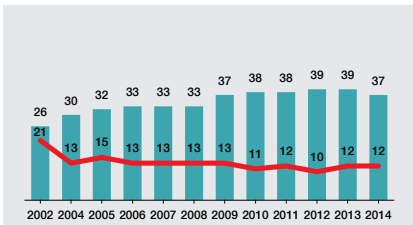
bürgerorientiert



bürokratisch



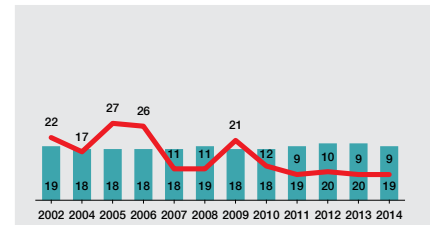
modern



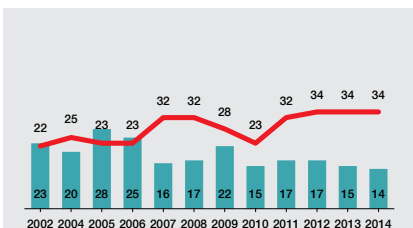
flexibel



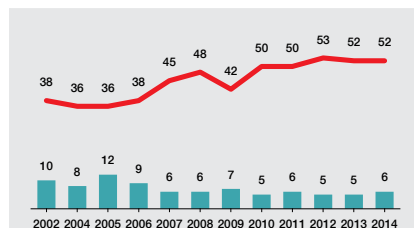
sparsam



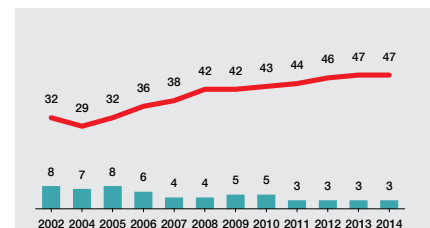
unübersichtlich



unfähig



korrupt



Angaben in %, fünfstufige Skala, sortiert nach Anteil „trifft zu“.

